

Private Wealth Police

Variante

FL Vermögensschutz

Ihr persönlicher Rettungsschirm



Neutralis
Kapitalberatung



Rolf Klein: Kurzbiographie.



- 1981: Selbständig als unabhängiger Finanzberater
- berufsbegleitend: BWL-Studium an der FH Düsseldorf
- 1990 - 1995: Autor diverser Fachbücher, u.a. „Die richtige Baufinanzierung“ und „ECON Handbuch Geldanlage“, ECON Verlag
- 1999: Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Finanzplanung e.V., Bad Homburg
- 2004: Zertifizierung zum European Financial Planner €FP®
- 2005 - 2012: Erfahrung im Dachfonds-Management
- 2012/2013: Entwicklung der **Private Wealth Police** (www.private-wealth-police.de)
- 2013/2015: Entwicklung der Fonds-Vermögensverwaltungen **LiquiFlex**, **IncomeOptimizer** und **European Equity L/S**
- 2014: **Portfoliomanager** bei der GSAM + Spee Asset Management AG, Düsseldorf
- 2015: GGF der **Neutralis Kapitalberatung GmbH** (www.proneutralis.de)
- 2017: **Family Office** (www.rk-familyoffice.de)
- 2/2017: Anlageberater/Fondsmanager des **Target European L/S** (www.target-fonds.info)

Rolf Klein: Veröffentlichungen u.a.

- 2011 **OptiC®**
Die Optimierung des Cost-Average-Effekts
- 2014 **Das Handbuch zur Private Wealth Police**
Das finanzielle Lebensplan-Konzept im Rahmen
einer Versicherungslösung
- 2015 **IncomeOptimizer**
Die Geldanlage als Einkommensquelle
- u.v.m.



NKB Neutralis Kapitalberatung GmbH.

Spezialisierung in den Bereichen:

- ✓ Pensions-Management
- ✓ Nachlass-Management
- ✓ Asset- Management
- ✓ Stiftungs-Management
- ✓ Finanzierungs-Management
- ✓ Wealth-Management



Private Wealth Police

Wealth Management



Private Wealth Police (PWP).

Warum die Variante FL Vermögensschutz?

Wachsende Unsicherheiten auf den Welt-Finanzmärkten und an den Börsen dieser Welt haben ein Umfeld geschaffen, das bei vielen privaten Anlegern zu großer Unsicherheit führt. Ein weiterer wichtiger Faktor ist hierbei die stetig steigende Staatsverschuldung vieler Länder und Privathaushalte.

In diesem Klima haben sich die Prioritäten und Ziele der Anleger verändert. Der Erhalt des Vermögens hat an Bedeutung zugenommen.

Beim FL Vermögensschutz geht es neben dem Erzielen von Vermögenszuwachs auch um die Verlagerung der Anlagegelder in das EU-Ausland, um den EU- und insbesondere den ESM-Haftungsrisiken (Europäischer Stabilitätsmechanismus) zu entgehen.

Siehe auch unter www.esm-vertrag.com

Hierfür werden Investmentfonds und Zertifikate eingesetzt, die speziell für den FL Vermögensschutz geeignet sind. Investiert wird insbesondere in Sachwertwerte wie Aktienfonds mit Sicherheitsnetz, Zertifikate von Top Tradern (Wikifolios) und kleinere Positionen in Edelmetalle (Schwerpunkt Gold und Silber) zur Absicherung von Währungsrisiken.

Private Wealth Police (PWP).

Die Vermögensschutz-Funktionen der Private Wealth Police (I)

Asset Location

- **Versicherungspolice bei der Vienna-Life AG in Liechtenstein**

Die Verlagerung und Verteilung (Diversifikation) von Vermögenswerten auf verschiedene Rechtsstrukturen stellt eine wichtige, oftmals vernachlässigte Ergänzung des bekannten Diversifikationsgebots dar. Das bringt den zusätzlichen Vorteil, dass das angelegte Vermögen vor externen Zugriffen auch rechtlich noch besser geschützt werden kann.

- **Depotführung bei der Bank Frick in Liechtenstein**

Die Verwaltung und Aufbewahrung bei Kapitalanlagen und den Investmentstrategien der Private Wealth Police erfolgen bei der FL Vermögensschutz Variante nicht in Deutschland, sondern bei einer renommierten liechtensteinischen Privatbank.

Liechtenstein steht für politische Stabilität, sozialen Frieden, solides Wirtschaften sowie für liberales Gesellschaftsrecht.

Private Wealth Police (PWP).

Die Vermögensschutz-Funktionen der Private Wealth Police (II)

Asset Allocation

- **Sicherung über reale Werte mit Fonds und Zertifikaten u.a. mit Sitz in Liechtenstein**

Reale Werte, allen voran Aktien sowie die Edelmetalle Gold und Silber, sind sogenannte reale Werte bzw. Substanzwerte. Die Edelmetalle gelten zu Recht als werterhaltende Fluchtwährungen, sobald die offiziellen Papiergeldwährungen in ihrem Wert, ihrer Glaubwürdigkeit und Vertrauensbasis gefährdet werden. Auch der direkte Besitz von realen Werten kann in einer solchen Situation mit erheblichen Risiken verbunden sein.

- **Reale Werte und vermögensverwaltende Strategien**

Als Kapitalanleger können Sie das Depot entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen bzw. Risikotragfähigkeiten zwischen Defensiv+, Balanced+ oder Chance+ wählen.

Somit haben Sie dadurch die hohe Flexibilität, selbstständig eine Ihrer Risikoneigung entsprechende Anlagestrategie auszuwählen.

Private Wealth Police (PWP).

Die Vermögensschutz-Funktionen der Private Wealth Police (III)

Vermögensschutz über Vertragsgestaltungen

- Übertragungen von Vertragsanteile

Die Private Wealth Police bietet die Möglichkeit, Vermögensanteile über das Verschenken von Policenanteilen in beliebiger prozentualen Höhe umzusetzen. Somit geht das Vermögen entsprechend prozentual auf diese Person über. Gleichzeitig kann man diese Option einsetzen, um Schenkungsteuerfreibeträge optimal zu nutzen.

- Einräumung unwiderruflicher Bezugsrechte

Eine weitere Option ist, Personen ein unwiderrufliches Bezugsrecht einzuräumen. Auch hierbei verlässt das Vermögen die Vermögenssphäre des Versicherungsnehmers. **Wichtig!** Ohne das eine Schenkungsteuer anfällt.

Private Wealth Police (PWP).

Die Vermögensschutz-Funktionen der Private Wealth Police (IV)

Insolvenzschutz

- Sicherheit durch Konkurschutz nach liechtensteinischem Gesetz

Nach Liechtensteiner Aufsichtsrecht gilt die Vermögensanlage der Versicherungspolice als ausgesondertes Vermögen (Art. 59a VersAG und Art. 45 der Konkursordnung) und ist dadurch besonders im Konkursfall der Versicherung gesichert. Das eingesetzte Kapital bleibt somit verfügbar bzw. geschützt vor dem Zugriff der Gläubiger.

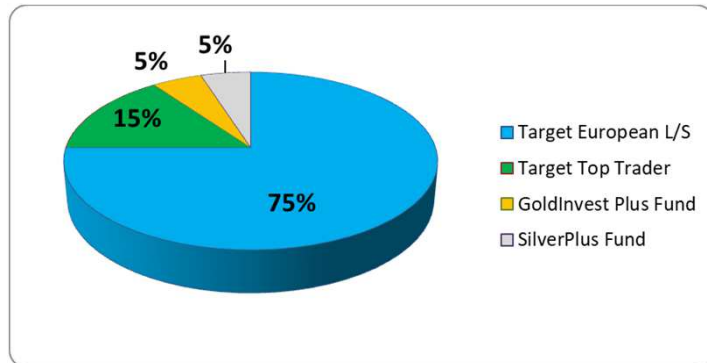
Ganz wichtig!!!

Alle diese Vorteile sind nachhaltig nur durch einen Whole-Life Tarif, wie bei der Private Wealth Police der Vienna-Life AG und der Neutralis, möglich.

Private Wealth Police (PWP).

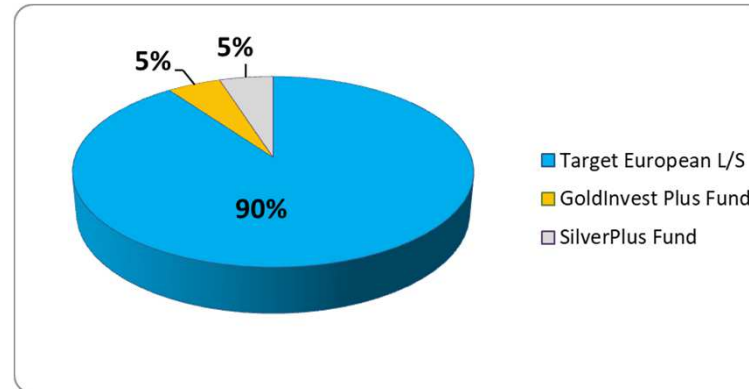
FL Vermögensschutz Depotvarianten.

FL Vermögensschutz Balanced+



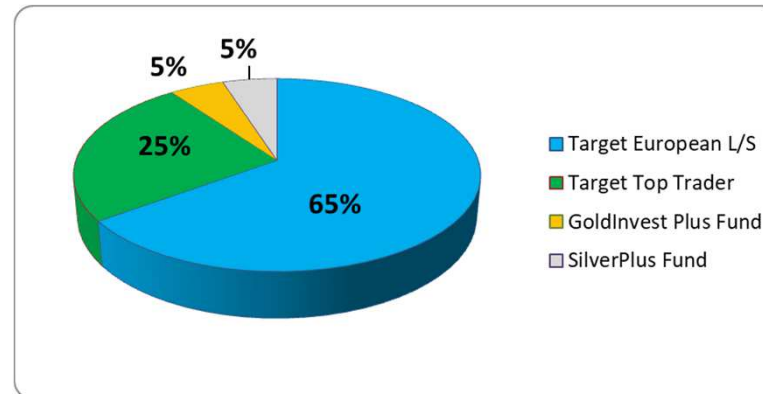
Risikoklasse: 5 von 7
 Vola-Ziel: > 10% bis max. 15%
 Rendite-Ziel: 6% p.a. nach Kosten

FL Vermögensschutz Defensiv+



Risikoklasse: 4 von 7
 Vola-Ziel: > 5% bis max. 10%
 Rendite-Ziel: 4% p.a. nach Kosten

FL Vermögensschutz Chance+



Risikoklasse: 6 von 7
 Vola-Ziel: > 10% bis max. 20%
 Rendite-Ziel: 8% p.a. nach Kosten

Private Wealth Police (PWP).

Sehr wichtig! Die PWP ist ein ECHTER Whole-Life Tarif

Bei einer **Kapitalversicherung mit lebenslangem Todesfallschutz** leistet das Versicherungsunternehmen grundsätzlich nur, wenn die versicherte Person stirbt. Der vornehmliche Zweck eines solchen Versicherungsvertrages ist die Deckung von Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Todesfall, z.B. Erbschaftsteuer, zivilrechtlich bedingten Ausgleichszahlungen im Rahmen einer Erbschaftsplanung (Vermögensnachfolgeversicherung).

Eine Todesfallleistung stellt keine Einnahme im Sinne des § 20 Absatz 1 Nr. 6 EStG dar.

Manche Kapitalversicherungen mit lebenslangem Todesfallschutz bieten jedoch die Möglichkeit, zu Lebzeiten der versicherten Person eine Versicherungsleistung abzurufen, so dass die Versicherung beendet wird oder mit einer reduzierten Versicherungssumme bestehen bleibt.

Eine abgerufene Leistung ist nach § 20 Absatz 1 Nr. 6 EStG zu versteuern.

Anstatt auf die Beitragssumme werden bei diesen Verträgen die Anforderungen an den Mindesttodesfallschutz auf das Deckungskapital, auf den Zeitwert des Vertrages oder auf die Summe der gezahlten Beiträge bezogen. Als ausreichend wird eine Todesfallleistung betrachtet, die das Deckungskapital oder den Zeitwert um mindestens **zehn Prozent des Deckungskapitals**, des Zeitwerts oder die Summe der gezahlten Beiträge übersteigt.

Neutralis Nachlass-Management.

mit der

Private Wealth Police

Musterfall

Geliebter Stefan

Neutralis Nachlass-Management. Vertragsgestaltung.

Kundensituation: Der Großvater Bernd Meier will seinem Enkel Stefan nach seinem Tod ein Fondsdepot vererben. Dies wird in einem Testament dokumentiert. Er legt 250.000 € bei seiner Hausbank für diesen Fall an. Nach fünfzehn Jahren verstirbt der Großvater. Der Depotwert soll nun 400.000 € sein. Nach der Übertragung des Depots verkauft Stefan alle Fondsanteile.

Welche steuerlichen Konsequenzen hat Stefan zu „ertragen“?

1. Erbschaftsteuer

400.000 € Depotwert – 200.000 € Freibetrag = 200.000 € zu versteuern * 11% Steuersatz = 22.000 € Erbschaftsteuer

2. Abgeltungsteuer

400.000 € Depotwert – 250.000 € Anlagebetrag = 150.000 € zu versteuernder Zugewinn * 28% Abgeltungsteuer = 42.000 € Abgeltungsteuer

Gesamtsteuerbelastung

22.000 € Erbschaftsteuer + 42.000 € Abgeltungsteuer = 64.000 € Gesamtsteuerbelastung für den Enkel

Erbschaft nach Steuern für Stefan nach fünfzehn Jahren

400.000 € Depotwert - 64.000 € Gesamtsteuerbelastung = **336.000 € Erbschaft nach Steuern!**

Neutralis Nachlass-Management. Vertragsgestaltung.

Optimierung mit der Private Wealth Police (PWP)

1. Herr Meier schließt eine PWP ab. Er wird zu 20% Versicherungsnehmer, sowie die versicherte Person und ist der Beitragszahler.
2. Stefan wird zu 80% Versicherungsnehmer und Bezugsberechtigter im Todesfall.

Fällt hier Schenkungsteuer an?

80% von 250.000€ = 200.000€.

Der Schenkungsteuerfreibetrag liegt hierbei bei 200.000 €. Somit fällt keine Schenkungsteuer an!

3. Nach weiteren zehn Jahren wird der Enkel zu 99% Versicherungsnehmer und der Großvater verbleibt mit 1% als Versicherungsnehmer.

Fällt jetzt Schenkungsteuer an?

Der Schenkungsteuerfreibetrag kann alle zehn Jahre in Anspruch genommen werden, somit fällt hierbei ebenfalls keine Schenkungsteuer an!

Der Großvater verbleibt zu 1% als Versicherungsnehmer, weil er bis zu seinem Tode noch die „Hand über den Vertrag“ haben möchte. Erst mit seinem Tod soll der Enkel den gesamten Nutzen erhalten.

Neutralis Nachlass-Management. Vertragsgestaltung.

Nach fünfzehn Jahren

Mit dem Tod des Großvaters, der die versicherte Person des PWP-Vertrages ist, wird eine Todesfallleistung fällig.

Die Todesfallleistung ist komplett Einkommen- und somit Abgeltungsteuerfrei!

Neben dem Vertragswert der Private Wealth Police kommt noch zusätzlich eine Todesfallleistung in Höhe von 10% des Vertragswertes dazu.

400.000 € + 40.000 € = 440.000 € Gesamttodesfallleistung aus der Private Wealth Police!

Gesamtvorteilsbetrachtung der Private Wealth Police

440.000 € Gesamttodesfallleistung der PWP - 336.000 € Erbschaft i.V.m. einem Bankdepot = **104.000€ Differenz**

Der kalkulatorische Gesamtvorteil der PWP-Lösung nach bereits fünfzehn Jahren beträgt sage und schreibe 104.000€.

Möglich wird dieser Gesamtvorteil durch das Gestaltungsprivileg Liechtensteiner Lebensversicherungen sowie dem Whole-Life Tarif der Private Wealth Police!

PWP FL Vermögensschutz im Überblick.

- Auswahl aus drei Depotvarianten mit unterschiedlicher Chancen-/Risikoausrichtung
- Defensive+, Balanced+ und Chance+
- Einzeldeckungsstock für jede Police, d.h. vollkommene Transparenz für den/die Versicherungsnehmer
- Vermögensschutz (Asset Protection) durch eine liechtensteinische Versicherungslösung
- Versicherer sowie Depotbank in Liechtenstein (FL)
- Sicherheit nach dem Liechtensteiner Versicherungsvertragsgesetz
- Individuelle Nachlassplanung und Vermögensweitergabe (testamentarische Wirkung bzw. Stiftung light)
- Echter Whole-Life Tarif

Annahmerichtlinien der Private Wealth Police (PWP).

	Selecta 2000
Mindestprämie	EUR 20.000,--
Mindest- / Höchst Eintrittsalter VP	7 Jahre / 80 Jahre
Mindest- / Höchst Eintrittsalter VN	18 Jahre
Laufzeit	Whole-Life Tarif
Zuzahlungsmöglichkeit	ab EUR 5.000,--
Rentenzahlung	-
Rentengarantiezeit	-
Kapitalabfindung möglich	JA
Mindesttodesfalleistung	110% der Deckungsrückstellung, mind. jedoch 10% der ursprünglichen Prämie

Gebührenstruktur der Private Wealth Police (PWP)

- Abschlusskosten: Max. 6,0% (pro Einzahlung) vom Anlagebetrag; mind. 1,5%
- Service-Fee: Max. 1,0% p.a. vom Nettoinventarwert (NIW); mind. 0,2%
- Policengebühr: 0,75% p.a. vom Nettoinventarwert (NIW)
- Todesfallschutzprämie: Abhängig von der jüngsten versicherten Person
- Depotführungskosten: 0,1% für die Bank Frick
- Kauf bzw. Verkauf: 0,3% zzgl. fremder Spesen
- Kontokorrent: Gebührenfrei
- Interne Fondsgebühren: Siehe PRIIP's und KIID's
- Entnahmen: Ab dem 2. Versicherungsjahr möglich - gebührenfrei!

Jahresprämie für den Todesfallschutz der PWP. Pro 1.000 € zusätzliche Todesfallleistung.

50	3,6223
51	3,9738
52	4,3678
53	4,8075
54	5,2910
55	5,8195
56	6,3948
57	7,0195
58	7,6965
59	8,4410
60	9,2740
61	10,2403
62	11,3950

70	32,5243
71	36,6133
72	40,8165
73	45,1445
74	49,6858
75	54,6795
76	60,2620
77	66,6043
78	73,8528
79	82,1145
80	91,4740
81	101,9668
82	113,6098

100	481,0425
101	505,9618
102	531,2588
103	556,9338
104	582,9773
105	609,3850
106	636,1445
107	663,2455
108	690,6735
109	718,4098
110	746,4323

Beispiel: Der Vertragswert für einen 60jährigen soll 100.000€ betragen. Die zusätzliche Todesfallleistung beträgt 10.000€ (= 10% vom Vertragswert). **Die Jahresprämie beträgt hierbei 92,74 €.**

Private Wealth Police (PWP).

Die wichtigsten Vorteile der Private Wealth Police / FL Vermögensschutz auf einen Blick:

- Steuer- und rechtskonformes, Versicherungskonzept aus Liechtenstein bereits ab 20.000 € Einmalbeitrag
- Rechtliche Diversifikation und geografische Streuung
- Wegfall von Ertragnisaufstellungen für die Steuererklärung
- Einkommensteuerfreie Auszahlung der Todesfallleistung (Stichwort: Whole-Life Tarif)
- Flexibler Vermögensaufbau möglich durch Zuzahlungen
- Individuell Auswahl und Wechselmöglichkeit der Anlageinstrumente
- Vorteilhafte Besteuerung; Steuerstundungseffekt während der Vertragslaufzeit
- Einfache, diskrete und kostengünstige Nachfolgeregelung außerhalb des Testamentes möglich (keine Erbstreitigkeiten).
- Möglich wird dies durch den Whole-Life-Tarif der Private Wealth Police.

Ihre Neutralis Kapitalberatung!

NKB Neutralis Kapitalberatung GmbH

Rolf Klein

Camesstr. 59

47807 Krefeld

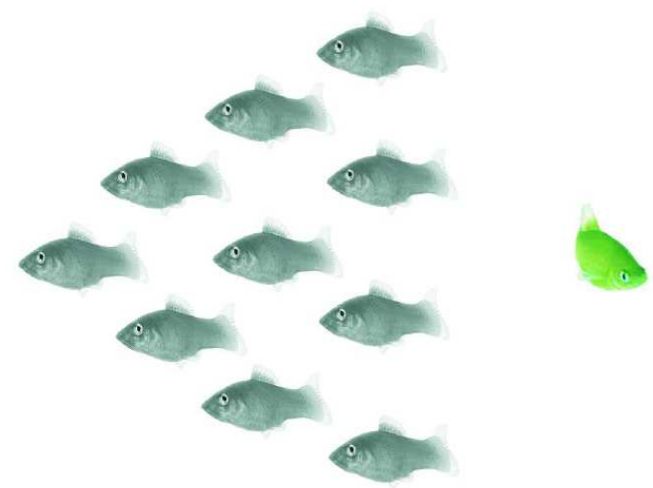
Kontaktdaten:

Email: info@proneutralis.de

Tel.: 02151/313148

Fax: 02151/391560

www.proneutralis.de



Neutralis
Kapitalberatung

Rechtliche Hinweise.

Diese Ausarbeitung ist nur für den Empfänger bestimmt. Die Ausarbeitung, darf ohne vorherige Genehmigung nicht an Dritte weitergeleitet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Diese Ausarbeitung gilt nicht als Angebot oder Beratung. Getätigte Aussagen sind als unverbindlich zu verstehen. Gestaltungen, Preise, Zinssätze und sonstige Indikationen sind von den Marktgegebenheiten und Gesetzen abhängig, die zu dem Zeitpunkt gelten. Sie dient lediglich der Orientierung, wie ein Geschäft aussehen könnte.

Diese Ausarbeitung stellt auch keine Empfehlung oder Rat dar. Die dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der generellen Erläuterung und lassen keine Aussagen über zukünftige Verluste oder Gewinne zu.

Vor Abschluss eines Geschäftes ist auf jeden Fall eine kunden- und produktbezogenen Beratung notwendig.

Sofern es sich um juristische und steuerliche Sachverhalte handelt, ist vor einem Vertragsabschluss ein Fachanwalt oder Steuerberater hinzuzuziehen.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung bzw. Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Vienna-Life AG, Rolf Klein bzw. die NKB Neutralis Kapitalberatung GmbH keine Haftung.